

Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESMANN

Vitotronic 050

Typ HK1W und HK1S

witterungsgeführte, digitale Heizkreisregelungen



VITOTRONIC 050



Vitotronic 050, HK1W



Vitotronic 050, HK1S

Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstalla-
tionen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens am Gaszähler beachten.
- Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Anforderungen an den Heizungsraum



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme	6
Die Regelung ist voreingestellt	6

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente	7
■ Regelung öffnen	7
■ Funktionen	8
■ Symbole im Anzeigefenster	9
■ Grundanzeige im Anzeigefenster	9

Ein- und Ausschalten

Regelung einschalten	10
Regelung ausschalten	10
Den Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten	11
Den Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten	12
Nur Warmwasser einschalten	12
Warmwasser ausschalten	13

Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur dauerhaft einstellen	14
■ Normale Raumtemperatur einstellen	15
■ Reduzierte Raumtemperatur einstellen	15
■ Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)	16
Raumtemperatur nur für einige Tage ändern	18
■ Ferienprogramm einstellen	18
Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern	20
■ Sparbetrieb einstellen	20
■ Partybetrieb einstellen	21

Warmwasser einstellen

Warmwasser dauerhaft einstellen	22
■ Warmwassertemperatur einstellen	23
■ Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)	23
Warmwasser nur für einige Stunden einstellen	27
Warmwasser einmalig einstellen	28

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)**Weitere Einstellungen**

Uhrzeit und Datum einstellen	29
Sprache einstellen	29
Heizverhalten ändern	30
■ Neigung und Niveau ändern	30
■ Für den technisch interessierten Anlagenbetreiber	32
Kontrast im Anzeigefenster einstellen	33
Grundeinstellung wieder herstellen	33

Abfragemöglichkeiten

Temperaturen abfragen	34
Zeitprogramme abfragen	35
Störungsanzeige abfragen	36

Was ist zu tun?

Die Räume sind zu kalt	38
Die Räume sind zu warm	39
Es steht kein warmes Wasser zur Verfügung	39
Das Warmwasser ist zu heiß	40
„Störung“ blinkt im Anzeigefenster	40
„Fernbedienung“ erscheint im Anzeigefenster	40
„Zentralbedienung“ erscheint im Anzeigefenster	40
„Ext. Aufschaltung“ erscheint im Anzeigefenster	41
„Estrich trocknen“ erscheint im Anzeigefenster	41
„Ohne Funktion“ erscheint im Anzeigefenster	41

Instandhaltung

Reinigung	42
Inspektion und Wartung	42

Tipps zum Energiesparen	43
--------------------------------------	----

Stichwortverzeichnis	44
-----------------------------------	----

Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Die Regelung ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk eingestellt:

- Zwischen **6.00 und 22.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
- Zwischen **5.30 und 22.00 Uhr** erfolgt Warmwasserbereitung (falls Warmwasser-Speicher vorhanden, wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt) und die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) ist eingeschaltet
- Zwischen **22.00 und 6.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur (auf 3 °C, Frostschutz, eingestellt)
- Zwischen **22.00 und 5.30 Uhr** wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt
- Wochentag und Uhrzeit (MEZ), Winter-/Sommerzeitumstellung erfolgt automatisch

Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Hinweis

Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

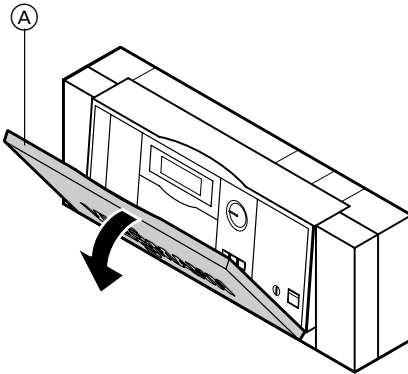
Alle Einstellungen für die Heizkreise können Sie zentral an der Bedieneinheit vornehmen.

Falls eine Fernbedienung vorhanden ist, können Sie die Einstellungen auch an der Fernbedienung vornehmen.



Separate Bedienungsanleitung

Regelung, Typ HK1W, öffnen

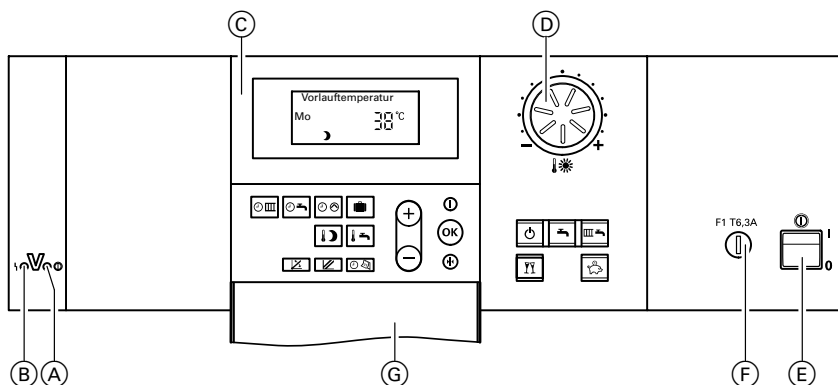


Ⓐ Abdeckklappe

Die Bedieneinheit befindet sich hinter der Abdeckklappe.
Zum Öffnen ziehen Sie an der oberen Kante.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Funktionen



- (A) Störungsanzeige (rot) (Seite 36)
- (B) Betriebsanzeige (grün) (Seite 10)
- (C) Bedienfeld
 - Zeitprogramm Raumheizung (Seite 16)
 - Zeitprogramm Warmwasserbereitung (Seite 23)
 - Zeitprogramm Zirkulationspumpe (Seite 24)
 - Ferienprogramm (Seite 18)
 - Warmwassertemperatur (Seite 23)
 - Reduzierte Raumtemperatur (Seite 15)
 - Neigung der Heizkennlinie (Seite 30)
 - Niveau der Heizkennlinie (Seite 30)
 - Uhrzeit/Datum (Seite 29)

- Abschaltbetrieb
- Nur Warmwasser
- Heizen und Warmwasser
- Sparbetrieb (Seite 20)
- Partybetrieb (Seite 21)
- Werteinstellung
- Bestätigung
- Information (Seite 29 und 34)
- Grundeinstellung (Seite 33)

- (D) Drehknopf „“ für „Normale Raumtemperatur“ (Seite 15)
- (E) Netzschalter (Seite 10)
- (F) Sicherung
- (G) Geöffnete Klappe

Typ HK1S

Störungsanzeige (rot) und Betriebsanzeige (grün) befinden sich auf dem Elektronikmodul im Schaltschrank.

Netzschalter und Sicherung befinden sich im Schaltschrank.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

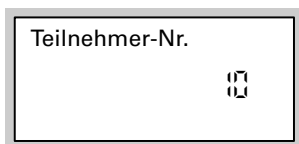
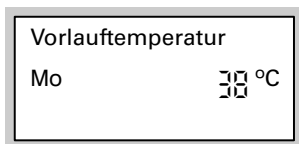
Symbole im Anzeigefenster

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagen-ausführung und vom Betriebszustand.

Blinkende Werte im Anzeigefenster weisen darauf hin, dass Änderungen vor-genommen werden können.

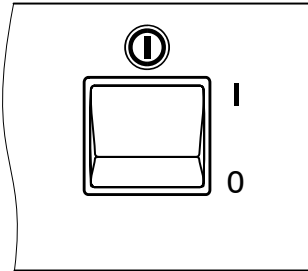
- | | | | |
|---|---|---|---|
|  | bei Frostgefahr |  | Warmwasserbereitung ist frei-
gegeben |
|  | bei Raumbeheizung mit
normaler Raumtemperatur |  | Speicherpumpe läuft, Warm-
wasserbereitung erfolgt |
|  | bei Raumbeheizung mit
reduzierter Raumtemperatur |  | Warmwasserbereitung erfolgt
durch Solaranlage |
|  | |  | Zeiteinstellung und Zeitanzeige |
|  | |  | Funkuhrempfang (nur mit
Funkuhrempfänger, Zubehör) |
|  | Heizkreispumpe läuft | | |
|  | Mischer „Auf“ | | |
|  | Mischer „Zu“ | | |

Grundanzeige im Anzeigefenster



Anzeige, falls mehrere Regelungen
in einer Heizungsanlage vorhan-
den und miteinander verbunden
sind.

Regelung einschalten



1. Schalten Sie die Netzspannung ein, z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.
2. Schalten Sie den Netzschalter „“ (siehe Seite 8) ein. Die Betriebsbereitschaft wird durch die grüne Lampe (Betriebsanzeige) angezeigt und nach kurzer Zeit erscheint im Anzeigefenster die Grundanzeige. Die Regelung und, falls vorhanden, auch die Fernbedienungen sind nun betriebsbereit.

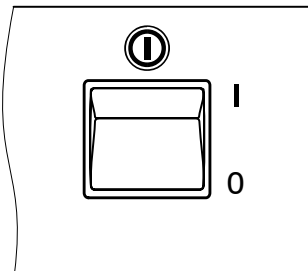
Regelung ausschalten

Falls Sie die Regelung vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie den Heizkreis auf „**Abschaltbetrieb**“  (siehe Seite 12).

Hinweis

Die Umwälzpumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, um Beschädigungen der Pumpen zu vermeiden.

Falls Sie die Regelung nicht nutzen wollen, sollten Sie sie ausschalten.



Schalten Sie den Netzschalter „“ (siehe Seite 8) aus.

Die grüne Lampe (Betriebsanzeige) erlischt.

Es besteht **keine** Frostschutzüberwachung der Heizkreise und des Warmwasser-Speichers (falls vorhanden).

Hinweis

Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Den Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten

Sie möchten die Räume beheizen und warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste  für „Heizen und Warmwasser“.

- Für den Heizkreis erfolgt Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur (Frostschutz) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.
Grundeinstellung:
von 6.00 bis 22.00 Uhr normale Raumtemperatur, sonst reduzierte Raumtemperatur.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher vorhanden) und Zirkulationspumpe (falls vorhanden) ist eingeschaltet gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.
Grundeinstellung:
von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Frostschutz des Heizkreises und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

- Während der Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur erscheint das Symbol „☀“ (siehe Seite 9).
- Während der Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur größer als 3°C erscheint das Symbol „☾“ (siehe Seite 9).

Den Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten

Sie möchten weder die Räume beheizen noch warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste  für

„**Abschaltbetrieb**“.

- Für den Heizkreis erfolgt keine Raumbeheizung.
- Keine Warmwasserbereitung.
- Frostschutz des Heizkreises und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Die Pumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

Nur Warmwasser einschalten

Sie möchten die Räume **nicht** beheizen, aber warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste  für

„**Nur Warmwasser**“.

- Für den Heizkreis erfolgt keine Raumbeheizung.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher vorhanden) und die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) ist eingeschaltet gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.

Grundeinstellung:

von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.

- Frostschutz des Heizkreises und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Die Heizkreispumpe wird automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.

Nur Warmwasser ausschalten

Sie möchten die Räume beheizen, aber **kein** warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Heizen und Warmwasser**“.

2. Löschen Sie die Zeitphasen für die Warmwasserbereitung (siehe Seite 26).

oder

Stellen Sie den Warmwassertemperatur-Sollwert auf 10 °C (siehe Seite 23).

- Für den Heizkreis erfolgt Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur (Frostschutz) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.

Grundeinstellung:

von 6.00 bis 22.00 Uhr normale Raumtemperatur, sonst reduzierte Raumtemperatur.

- Keine Warmwasserbereitung.
- Frostschutz des Heizkreises und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Die Speicherpumpe wird automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen

Falls eine Raumbeheizung für den Heizkreis erfolgen soll, müssen folgende Punkte beachtet werden.

1. Für den Heizkreis muss „Heizen und Warmwasser“  eingestellt sein.

Überprüfen Sie:

 muss beleuchtet sein, sonst  drücken.

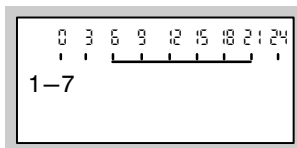
2. Für den Heizkreis können Sie mit dem Drehknopf „“ die „Normale Raumtemperatur“ (für den Tag) und mit der Taste  die „Reduzierte Raumtemperatur“ (für die Nacht) einstellen (siehe Seite 15).

3. Wann für Ihren Heizkreis Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur erfolgt, hängt von der Einstellung des Zeitprogramms (4 mögliche Zeitphasen) für den jeweiligen Tag ab.

- Sind keine Zeitphasen eingestellt, erfolgt den ganzen Tag Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.
- Sind eine oder mehrere Zeitphasen eingestellt, erfolgt während **dieser** Zeit Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.

Überprüfen Sie:

/ gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.

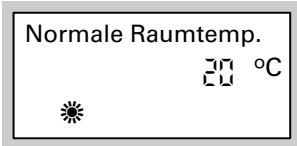


Falls Sie das Zeitprogramm ändern wollen, siehe Seite 16.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Normale Raumtemperatur einstellen

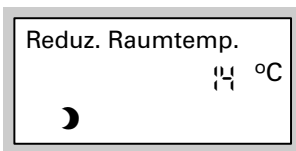
Stellen Sie mit dem Drehkopf „☀“ den gewünschten Temperaturwert für die „**Normale Raumtemperatur**“ ein.



Reduzierte Raumtemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Reduzierte Raumtemperatur**“; der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)

Bei der Raumbeheizung kann bis zu 4-mal pro Tag zwischen normaler und reduzierter Raumtemperatur gewechselt werden (4 Zeitphasen). Werkseitig ist für alle Wochentage die Zeitphase 1 von 6.00 bis 22.00 Uhr eingestellt, d.h. in dieser Zeit werden Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur beheizt.

Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **individuell** einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 17.
Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 18.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

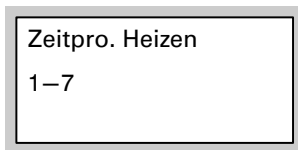
1.  für „Zeitprogramm Heizen“.

Hinweis

Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, drücken Sie erneut die Taste  und bestätigen mit .

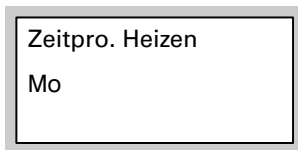
2. / bis

„1-7“ erscheint, wenn Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten



oder

„Mo“, „Di“ usw. erscheint, wenn Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.

**Hinweis**

Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „1-7“ . **Alle** Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

3.  zur Bestätigung; „Heiz-Zeitphase 1“ erscheint.

Hinweis

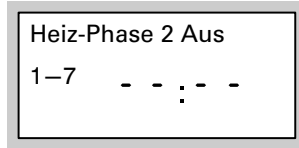
Falls Sie eine Zeitphase überspringen möchten, drücken Sie die Taste .

4.  zur Bestätigung; „Heiz-Phase 1 Ein“ erscheint.
5. / für Anfangszeitpunkt der Heiz-Phase.
6.  zur Bestätigung; „Heiz-Phase 1 Aus“ erscheint.
7. / für Endzeitpunkt der Heiz-Phase.
8.  zur Bestätigung; „Heiz-Phase 2 Ein“ erscheint.
9. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Heiz-Phasen 2 bis 4 verfahren Sie wie in den Arbeitsschritten 5 bis 8 beschrieben.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Heizen“.
2.  bis gewünschte „Heiz-Phase Aus“ erscheint.
3.  bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „--:--“ erscheint.
4.  zur Bestätigung, bis die Grundanzeige erscheint.



Raumtemperatur nur für einige Tage ändern

Falls Sie Ihre Wohnung für einige Tage verlassen (z.B. im Urlaub), haben Sie folgende Möglichkeiten Energie zu sparen:

- Sie können die Raumbeheizung ganz ausschalten (siehe „Einen Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten“ auf Seite 12)
oder
- Sie können die Raumbeheizung auf minimalen Energieverbrauch einstellen (z.B. damit die Zimmerpflanzen nicht erfrieren).
Dazu wählen Sie das Ferienprogramm .
- Bei Einstellung „Heizen und Warmwasser“  erfolgt während des Ferienprogramms für den Heizkreis die Raumbeheizung mit der eingestellten reduzierten Raumtemperatur (siehe Seite 15) aber **keine** Warmwasserbereitung.
- Bei Einstellung „Nur Warmwasser“  erfolgt während des Ferienprogramms für den Heizkreis **nur** Frostschutzüberwachung des Heizkreises und des Warmwasser-Speichers.

Ferienprogramm einstellen

Das Ferienprogramm startet um 0.00 Uhr des auf den Abreisetag folgenden Tages und endet um 0.00 Uhr des Rückreisetages, d.h. am Ab- und Rückreisetag ist das dauerhaft eingestellte Zeitprogramm aktiv.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Ferienprogramm“.

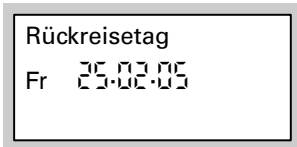
Hinweis

Falls Sie die Einstellung des Ferienprogramms **vorzeitig abbrechen** wollen, drücken Sie erneut die Taste .

2.  für „Abreisetag“ (aktuelles Datum erscheint).
3.  für Datum des gewünschten Abreisetages.



4.  zur Bestätigung; „Rückreisetag“ (auf den Abreisetag folgendes Datum) erscheint.
5.  für Datum des gewünschten Rückreisetages.



6.  zur Bestätigung.

7. Die Raumtemperatur während des Ferienprogramms ist die eingestellte reduzierte Raumtemperatur (siehe Seite 15).

Falls Sie diese Temperatur ändern wollen:

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit  bzw.  den gewünschten Wert.
- Drücken Sie die Taste  zur Bestätigung, der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

Hinweis

Diese Änderung gilt generell für die reduzierte Raumtemperatur und muss, falls gewünscht, nach Ablauf des Ferienprogramms wieder geändert werden.

Ferienprogramm beenden

- Das Ferienprogramm endet automatisch mit dem Rückreisetag.
- Falls Sie das Ferienprogramm vorzeitig löschen wollen, drücken Sie erneut die Taste  und bestätigen „Löschen? Ja“ mit .

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern

Mit den folgenden Funktionen können Sie die Raumtemperatur für einige Stunden ändern, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern.

- Sie wollen Ihre Wohnung außerplanmäßig verlassen und laut Zeitprogramm ist heizen mit normaler Raumtemperatur eingestellt.
Um Energie zu sparen, können Sie die normale Raumtemperatur mit dem „Sparbetrieb“  absenken (siehe unten).
- Sie wollen außerplanmäßig heizen mit normaler Raumtemperatur und Warmwasser haben (z.B. wenn Gäste abends länger bleiben). Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“  (siehe Seite 21).

Sparbetrieb einstellen

Im Sparbetrieb wird die normale Raumtemperatur automatisch abgesenkt.

Drücken Sie die Taste  für „Sparbetrieb“.

Sparbetrieb

Sparbetrieb beenden

- Der Sparbetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.
- Falls Sie den Sparbetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

Partybetrieb einstellen

- Raumbeheizung erfolgt mit einer individuell einstellbaren Temperatur (Partytemperatur)
- Das Warmwasser wird auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt
- Die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert, falls Sie die Raumtemperatur ändern wollen.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Partybetrieb beenden

- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur, spätestens nach 8 Stunden.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Warmwasser dauerhaft einstellen

Falls Warmwasserbereitung erfolgen soll, müssen folgende Punkte beachtet werden.

1. Für den Heizkreis muss „Heizen und Warmwasser“  oder „Nur Warmwasser“  eingestellt sein.

Überprüfen Sie:

 oder  muss beleuchtet sein, sonst  oder  drücken.

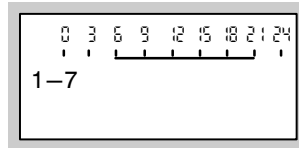
Hinweis

Die Warmwassertemperatur können Sie einstellen (siehe Seite 23).

2. Wann für Ihren Heizkreis Warmwasserbereitung mit der eingestellten Temperatur erfolgt und wann die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) läuft, hängt von der Einstellung beider Zeitprogramme  bzw.  (jeweils 4 mögliche Zeitphasen) für den jeweiligen Tag ab.

Überprüfen Sie:

/ gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.



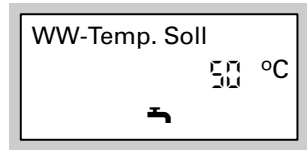
Falls Sie das Zeitprogramm ändern wollen, siehe Seite 23.

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Warmwassertemperatur-Sollwert**“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)

Heizungsanlage ohne Zirkulationspumpe

Die Warmwasserbereitung kann bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen). Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt, d.h. Warmwasserbereitung erfolgt parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung, jedoch 30 min früher (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Falls Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen. Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 25.
Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 26.

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Heizungsanlage mit Zirkulationspumpe

Die Zirkulationspumpe pumpt das Warmwasser in eine Ringleitung zwischen Warmwasser-Speicher und Zapfstellen, damit Sie an den Zapfstellen möglichst schnell warmes Wasser entnehmen können.

Die Warmwasserbereitung und die Zirkulationspumpe können bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt, d. h. Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe sind parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung, jedoch 30 min früher, aktiv (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Falls Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen. Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Die Aktivierung der Zirkulationspumpe ist nur in den Zeiten sinnvoll, in denen Warmwasser entnommen wird.

Im Folgenden wird die Einstellung eines Zeitprogramms am Beispiel der Warmwasserbereitung  erläutert. Verfahren Sie beim Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe  analog.

Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 25.
Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 26.

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Automatik-Betrieb einstellen (falls erforderlich)

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  für „Automatik?“, wenn „Automatik?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.
3.  zur Bestätigung.

Individuelles Zeitprogramm einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.

Hinweis

Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, drücken Sie erneut die Taste  und bestätigen mit .

2.  für „Individuell?“, wenn „Individuell?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.
3.  zur Bestätigung.

4.  bis „1–7“ erscheint, wenn Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten

Zeitpro. Warmwass.
1–7

oder
„Mo“, „Di“ usw. erscheint, wenn Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.

Zeitpro. Warmwass.
Mo

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Hinweis

Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „1-7“ . Alle Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

5.  zur Bestätigung; „**Warmwasser-Zeitphase 1**“ erscheint.

Hinweis

Falls Sie eine Zeitphase überspringen möchten, drücken Sie die Taste .

6.  zur Bestätigung; „**Warmwasser-Phase 1 Ein**“ erscheint.

7.  für Anfangszeitpunkt der Warmwasser-Phase.

8.  zur Bestätigung; „**Warmwasser-Phase 1 Aus**“ erscheint.

9.  für Endzeitpunkt der Warmwasser-Phase.

10.  zur Bestätigung; „**Warmwasser-Phase 2 Ein**“ erscheint.

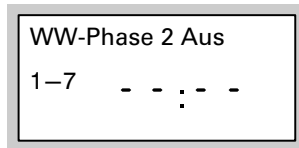
11. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Warmwasser-Phasen 2 bis 4 verfahren Sie wie in den Arbeitsschritten 7 bis 10 beschrieben.

Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Zeitprogramm Warmwasser**“.

2.  bis gewünschte „**Warmwasser-Phase Aus**“ erscheint.

3.  bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „-- : --“ erscheint.



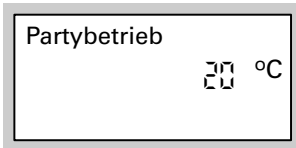
4.  zur Bestätigung, bis die Grundanzeige erscheint.

Warmwasser nur für einige Stunden einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie für einige Stunden Warmwasser bereiten, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“ . Während des Partybetriebs läuft die Zirkulationspumpe und erfolgt Raumbeheizung mit der „Partytemperatur“. Falls Sie keine Raumbeheizung (z.B. im Sommer) wollen, stellen Sie die Partytemperatur auf 4 °C ein (siehe Seite 21).

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert, falls Sie die Raumtemperatur ändern wollen.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Partybetrieb beenden

- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur, spätestens nach 8 Stunden.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Warmwasser einmalig einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie die Warmwasserbereitung einmalig aktivieren, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“ .

Voraussetzungen:

- Nicht im Abschaltbetrieb „“ und nicht im Ferienprogramm „“
- Die Warmwassertemperatur muss unter dem eingestellten Sollwert liegen (siehe Seite 23).

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Partybetrieb**“.
2.  zur Bestätigung; die Warmwasserbereitung beginnt.
3. Drücken Sie nach ca. 10 s nochmals die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum sind werkseitig eingestellt und können manuell geändert werden.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Uhrzeit“.

4.  für gewünschtes Datum.

2.  für gewünschte Uhrzeit.



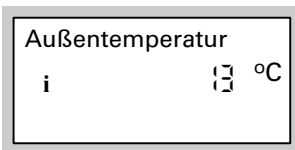
5.  zur Bestätigung.

3.  zur Bestätigung;
„Datum“ erscheint.

Sprache

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Außentemperatur“.



2.  für gewünschte Sprache.



3.  zur Bestätigung.

Heizverhalten ändern

Sie können das Heizverhalten ändern, wenn die Raumtemperatur über einen längeren Zeitraum nicht Ihren Wünschen entspricht.

Das Heizverhalten beeinflussen Sie durch Ändern von Neigung und Niveau der Heizkennlinie. Nähere Informationen zur Heizkennlinie finden Sie auf Seite 32.

Bitte beobachten Sie das geänderte Heizverhalten über mehrere Tage (möglichst eine größere Wetteränderung abwarten), bevor Sie die Einstellungen erneut ändern.

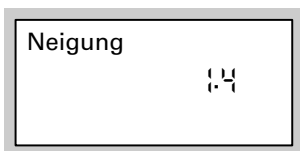
Kurzfristige Änderungen der Raumtemperatur nehmen Sie am Drehknopf „☼“ oder mit der Taste  vor (siehe Seite 15).

Neigung und Niveau ändern

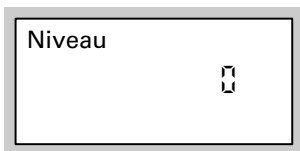
Als Einstellhilfe benutzen Sie bitte die Tabelle auf Seite 31.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Neigung“



-  oder
für „Niveau“.



2. / für gewünschten Wert.

3.  zur Bestätigung.

Hinweis

Eine zu hohe oder zu niedrige Einstellung von Neigung oder Niveau verursacht keine Schäden an Ihrer Heizungsanlage.

Heizverhalten ändern (Fortsetzung)

Heizverhalten	Maßnahme	Beispiel
Der Wohnraum ist in der kalten Jahreszeit zu kalt	Stellen Sie die Neigung der Heizkennlinie auf den nächsthöheren Wert (z.B. 1,5)	Neigung 1.5
Der Wohnraum ist in der kalten Jahreszeit zu warm	Stellen Sie die Neigung der Heizkennlinie auf den nächstniedrigeren Wert (z.B. 1,3)	Neigung 1.3
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit und in der kalten Jahreszeit zu kalt	Stellen Sie das Niveau der Heizkennlinie auf einen höheren Wert (z.B. +3 K)	Niveau 3
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit und in der kalten Jahreszeit zu warm	Stellen Sie das Niveau der Heizkennlinie auf einen niedrigeren Wert (z.B. -3 K)	Niveau - 3
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit zu kalt , in der kalten Jahreszeit jedoch warm genug	Stellen Sie die Neigung der Heizkennlinie auf den nächstniedrigeren Wert, das Niveau auf einen höheren Wert (z.B. +3 K)	Neigung 1.3 Niveau 3
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit zu warm , in der kalten Jahreszeit jedoch warm genug	Stellen Sie die Neigung der Heizkennlinie auf den nächsthöheren Wert, das Niveau auf einen niedrigeren Wert (z.B. -3 K)	Neigung 1.5 Niveau - 3

Heizverhalten ändern (Fortsetzung)

Für den technisch interessierten Anlagenbetreiber

Heizkennlinien stellen den Zusammenhang zwischen Außentemperatur und Vorlauftemperatur dar. Vereinfacht: je niedriger die Außentemperatur, desto höher die Vorlauftemperatur.

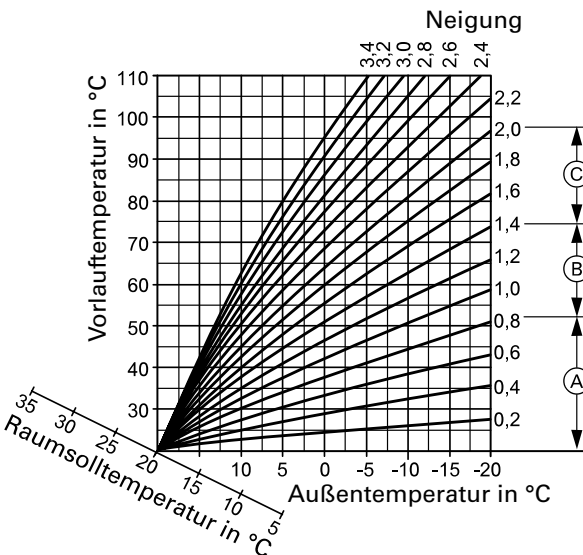
Die dargestellten Heizkennlinien gelten bei folgenden Einstellungen:

- Niveau der Heizkennlinie = 0

Bei anderer Einstellung des Niveaus werden die Kennlinien parallel in senkrechter Richtung verschoben.

- normale Raumtemperatur = ca. 20 °C.

Im Anlieferungszustand sind die Neigung = 1,4, das Niveau = 0 eingestellt.



- (A) Fußbodenheizung
- (B) Niedertemperaturheizung
- (C) Heizungsanlage mit Kesselwassertemperatur über 75 °C

Beispiele

- Gut wärmegeädämmtes Haus in geschützter Lage (bei Radiatorenheizung): Neigung = 1,2
- Haus in freier Lage oder mit alter Heizungsanlage (bei Radiatorenheizung): Neigung = 1,6

Kontrast im Anzeigefenster einstellen

Drücken Sie die Taste  und stellen Sie gleichzeitig mit den Tasten  bzw.  den Kontrast ein.

Grundeinstellung wieder herstellen

Sie haben die Möglichkeit, alle für den Heizkreis geänderten Werte gleichzeitig auf die werkseitige Grundeinstellung zurückzusetzen.

Drücken Sie dafür die Taste .

Temperaturen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Außentemperatur“.



3.  für Beenden der Abfrage.

2. / für weiteres Abfragen der Liste.

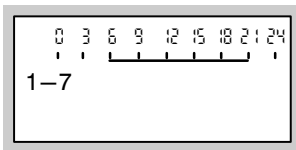
Reihenfolge der Temperaturen und Betriebszustände, die abgefragt werden können:

- Teilnehmer-Nr., in Verbindung mit weiteren Regelungen
- Ferienprogramm mit Ab- und Rückreisetag, falls eingegeben
- Außentemperatur
- Sensor 17B
falls Sensor vorhanden
- WW-Temperatur – Warmwassertemperatur
- WW-Temperatur 1 bzw. 2 – Warmwassertemperatur, falls 2 Speichersensoren vorhanden
- Vorlauftemperatur
- Normale Raumtemp. (Sollwert)
- Raumtemperatur (Istwert),
falls Fernbedienung Vitotrol vorhanden
- Solar WW Temp – Warmwassertemperatur in Verbindung mit Solaranlage
- Kollektortemp., in Verbindung mit Solaranlage
- Solarenergie – Anzeige in kWh, in Verbindung mit Solaranlage
- Uhrzeit
- Datum
- Ausgang 20 Ein/Aus
- Ausgang 52 Auf/Zu
0  Zu
1 bis 99 (%)
100  Auf
- Speicherpumpe Ein/Aus
- Z-Pumpe Ein/Aus – Zirkulationspumpe
- Heizkreispumpe Ein/Aus
- Mischer Auf/Zu
0  Zu
1 bis 99 (%)
100  Auf
- Solarpumpe Ein/Aus
- Solarpumpe – Betriebsstunden
- Sprache

Zeitprogramme abfragen

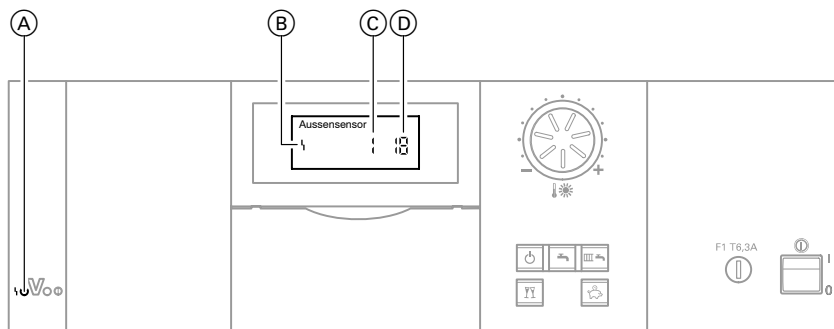
Drücken Sie folgende Tasten:

1.  /  für Zeitprogramm Raumbeheizung
oder
 /  für Zeitprogramm Warmwasser
oder
 /  für Zeitprogramm Zirkulationspumpe
gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.



2. Falls Sie die Zeitprogramme ändern wollen, siehe Seite 16 und 23.

Störungsanzeige abfragen



Ⓐ Störungsanzeige

Ⓑ Störungssymbol

Ⓒ Störungsnummer

Ⓓ Störungscode

Falls eine Störung an Ihrer Heizung vorliegt, wird diese im Anzeigefenster und durch Blinken der roten Störungsanzeige angezeigt.

Sie können selbst im Anzeigefenster den Störungscode ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen. Damit ermöglichen Sie dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls zusätzliche Fahrtkosten.

Störungsanzeige abfragen (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **i** für Störungssuche.
2. **⊕/⊖** für die Anzeige weiterer Störungscode, falls mehrere Störungen vorliegen.
3. **OK** für „**Quittieren**“ aller Störungsmeldungen.
4. **⊕/⊖** für „**Ja**“ oder „**Nein**“.
Mit „Quittieren? Ja“ bestätigen Sie, dass Sie die Störung wahrgenommen haben.
5. **OK** zur Bestätigung.

Um quitierte Störungsmeldungen erneut aufzurufen, drücken Sie folgende Tasten:

1. **OK** ca. 3 s.
2. **⊕/⊖** für die Anzeige weiterer Störungscode, falls mehrere Störungen vorliegen.

Hinweis

Falls die Störung nicht behoben wird, erscheint um 7.00 Uhr des nächsten Tages die Störungsmeldung erneut.

Die rote Störungsanzeige blinkt solange, bis die Störung behoben ist.

Die Räume sind zu kalt

Ursache	Behebung
Netzschalter an der Regelung ist ausgeschaltet	■ Schalten Sie den Netzschalter „⑩“ ein (siehe Seite 10) ■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) ein ■ Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung)
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: ■ Heizkreis muss eingeschaltet sein (siehe Seite 11) ■ Raumtemperatur (siehe Seite 15) ■ Uhrzeit (siehe Seite 29) ■ Heizverhalten (siehe Seite 31)
Nur bei Betrieb mit Warmwasser-Speicher: Vorrang der Warmwasserbereitung (🔌🕒 im Anzeigefenster)	Warten Sie ab, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist (🕒 erlischt im Anzeigefenster)
Mischer kann durch übergeordnete Regelung „Zu“ gefahren sein	Warten Sie, bis der Mischer wieder „Auf“ gefahren wird
Mischer-Motor defekt	Stellen Sie den Mischer manuell ein
Störung an der Regelung: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Fragen Sie die Art der Störung ab (siehe Seite 36) und benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb

Die Räume sind zu warm

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: ■ Raumtemperatur (siehe Seite 15) ■ Uhrzeit (siehe Seite 29) ■ Heizverhalten (siehe Seite 31)
Störung an der Regelung oder Außentemperatursensor defekt: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Fragen Sie die Art der Störung ab (siehe Seite 36) und benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb

Es steht kein warmes Wasser zur Verfügung

Ursache	Behebung
Regelung ist ausgeschaltet	■ Schalten Sie den Netzschalter „①“ ein (siehe Seite 10) ■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) ein ■ Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung)
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: ■ Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein (siehe Seite 11 und 12) ■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 23) ■ Uhrzeit (siehe Seite 29)
Störung an der Regelung: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Fragen Sie die Art der Störung ab (siehe Seite 36) und benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb
Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung defekt	Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb

Was ist zu tun?

Das Warmwasser ist zu heiß

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Warmwassertemperatur (siehe Seite 23)
Sensorfehler	Benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb

„Störung“ blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Fragen Sie die Art der Störung ab (siehe Seite 36) und benachrichtigen Sie den Heizungsfachbetrieb

„Fernbedienung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Am Heizkreis ist eine Fernbedienung angeschlossen	Einstellungen bzw. Abfragen müssen Sie an der Fernbedienung vornehmen (siehe separate Bedienungsanleitung)

„Zentralbedienung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Die Einstellung des Betriebs- und Ferienprogramms wird von einem Heizkreis einer evtl. angeschlossenen Kessel- und Heizkreis- bzw. Kaskadenregelung übernommen, für den „Zentrale Bedienung“ eingestellt ist	—

„Ext. Aufschaltung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, das an der Regelung eingestellt ist, wurde durch ein externes Schaltgerät umgeschaltet	Behebung nicht notwendig. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

„Estrich trocknen“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Die Estrichfunktion ist eingestellt.	Warten Sie, bis die Funktion beendet ist

„Ohne Funktion“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Der Taste, die Sie gedrückt haben, ist keine Funktion zugeordnet oder die Funktion ist nur an Ihrer Fernbedienung einstellbar	—

Reinigung

Die Geräte können mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DIN 4756, DIN 1988-8 und EN 806 vorgesehen.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:

Zur Prüfung der Verzehr-anode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen.

Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen

- bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate),
- bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Tipps zum Energiesparen

Sie können mit folgenden Maßnahmen zusätzlich Energie sparen:

- Richtiges Lüften
Fenster kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile schließen
- Nicht überheizen,
eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten
- Roll-Läden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen
- Thermostatventile richtig einstellen
- Heizkörper und Thermostatventile nicht zustellen
- Einstellmöglichkeiten der Regelung nutzen, z.B. normale Raumtemperatur im Wechsel mit reduzierter Raumtemperatur
- Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers an der Regelung einstellen
- Zirkulationspumpe nur aktivieren, wenn Warmwasser entnommen wird
- Kontrollierter Verbrauch von Warmwasser: Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen von Temperaturen und Betriebszuständen	34
Abgasgeruch	2
Abschalbetrieb	12, 18
Anzeigeelemente	8
Arbeiten am Gerät	2
Außerbetriebnahme	10
Ausschalten der Regelung	10
Automatik-Betrieb	23, 24, 25

B

Bedieneinheit	7
Bedienelemente	8
Betriebsanzeige	8, 10
Betriebsprogramm-Umschaltung	41
Betriebszustände abfragen	34

D

Datum ändern	8, 29
--------------------	-------

E

Einmalige Warmwasserbereitung	28
Einschalten der Regelung	10
Energiesparen	18, 20, 43
Erstinbetriebnahme	6
Estrich trocknen	41

F

Fehler (Störungen)	38
Ferienprogramm abfragen	34
Ferienprogramm einstellen	18
Fernbedienung	7, 40
Frostschutz	6, 11, 12

G

Gasabsperrhahn	2, 10
Gasgeruch	2
Gefahr	2
Gerät ausschalten	10
Gerät einschalten	10

Grundeinstellung	6, 8, 33
Gültigkeitshinweis	48

H

Heizen und Warmwasser	6, 8, 11
Heizenergie sparen	18, 20, 43
Heizkennlinie	8, 30
Heizkreis ausschalten	12
Heizkreis einschalten	11
Heizkreispumpe	9, 34
Heizverhalten	31
Heizzeiten ändern	16
Hinweise zur Sicherheit	2

I

Inbetriebnahme	6, 10
Individuelle Zeitprogramme	16, 23
Informationen abfragen	34
Inspektion	42
Instandhaltung	42
Ist-Temperaturen abfragen	34

K

Kollektortemperatur	34
Kontrasteinstellung	33

L

Lampen (Dioden)	8, 10, 36
-----------------------	-----------

N

Nachttemperatur (reduzierte Raumtemperatur)	8, 15
Neigung der Heizkennlinie ändern	30
Netzschalter	8, 10
Niveau der Heizkennlinie ändern	30
Normale Raumtemperatur (Tagtemperatur)	8, 15

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)**P**

Partybetrieb „YY“	8, 21, 27, 28
Partytemperatur einstellen	21
Programme einstellen	16, 23

R

Raumtemperatur ändern	15
Reduzierte Raumtemperatur (Nachttemperatur)	6, 8, 15
Regelung einschalten	10
Regelung ausschalten	10
Reinigungshinweise	42

S

Schaltzeiten einstellen	16, 23
Sicherheitshinweise	2
Sicherheitsventil	
Warmwasser-Speicher	42
Solarenergie abfragen	34
Solarpumpe	34
Sommerbetrieb	
(Nur Warmwasser)	12
Sparbetrieb „☼“	8, 20
Speicherpumpe	9, 34
Sprache einstellen	29
Störungen beheben	38
Störungsanzeige	8, 36
Störungsmeldungen	36
Störungsmeldungen aufrufen	37
Störungsmeldungen quittieren	37
Symbole im Anzeigefenster	9

T

Tagtemperatur (normale Raumtemperatur)	15
Temperaturen abfragen	34
Temperaturen einstellen	15, 23
Trinkwasserfilter	42

U

Übergangszeiten (Heizen und Warmwasser)	11
Uhrzeit einstellen (ändern)	8, 29
Urlaub	18

V

Voreinstellung an der Regelung	6
--------------------------------------	---

W

Warmwasser	6, 8
Warmwasser ausschalten	12, 13
Warmwasserbereitung (Automatik-Betrieb)	23, 24
Warmwasser einschalten	11, 12
Warmwasser-Speicher (Inspektion und Wartung)	42
Warmwassertemperatur abfragen	34
Warmwassertemperatur einstellen	23
Wartung	42
Wartungsvertrag	42
Was ist zu tun?	38
Werkseitige Grundeinstellung	6, 8, 33
Wiederinbetriebnahme	10
Winterbetrieb (Heizen und Warmwasser)	11
Wo Sie bedienen	7

Z

Zeitphasen löschen (Heizen und Warmwasser)	18
Zeitphasen löschen (Nur Warmwasser)	26
Zeitprogramme	
■ für die Raumbeheizung	6, 8, 16
■ für die Warmwasser- bereitung	6, 8, 23
■ für die Zirkulationspumpe	6, 8, 23
Zeitprogramme abfragen	35
Zentralbedienung	40
Zirkulationspumpe	8, 23





Gültigkeitshinweis

Vitotronic 050, Typ HK1W
Best.-Nr. 7187 105

Vitotronic 050, Typ HK1S
Best.-Nr. 7187 107

Zertifizierung



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf

Technische Änderungen vorbehalten!

5581 493